Noch schnell Gas geben?

Klimaminister Robert Habeck hat Hausbesitzer aufgeschreckt, die sich vor dem Einbau einer Wärmepumpe fürchten. Wie der Energieberater und CSU-Gemeinderat Thomas Bader im Gespräch mit herrsching.online berichtete, wollen auch in Herrsching Hauseigentümer noch schnell eine neue Öl- oder Gasheizung einbauen lassen, bevor ein neues Gesetz die CO_2-Schleudern verbietet. Baders Firma erreichten täglich Anrufe, ob eine Ölheizung dieses Jahr noch lieferbar sei.

Energieberater und Gemeinderat Thomas Bader

Nach Ansicht von Fachleuten ist das aber keine so gute Idee: Jürgen Leppig, Vorsitzender der Interessensvertretung der Energieberaterinnen und Energieberater, sagte dem Bayerischen Rundfunk, dass Deutschland in 25 Jahren klimaneutral sein wolle. Wenn jetzt noch vielfach fossile Heizungsträger eingebaut werden, die im Schnitt 30 Jahre halten, sei das Ziel nicht zu schaffen. Leppig, der seine Energieberaterfirma im unterfränkischen Marktheidenfeld hat, in BR 24: “Ich würde jetzt auf keinen Fall noch schnell Hals über Kopf, eine neue Öl- oder Gasheizung holen. Da kann es passieren, dass einem der Spaß daran über Steuern und die steigende CO2-Bepreisung verdorben wird.” So soll für das Jahr 2026 pro Tonne ausgestoßenem CO_2 ein Preiskorridor von mindestens 55 und höchstens 65 Euro gelten. Dieser Preis wird natürlich auf die fossilen Brennsstoffe umgelegt. Außerdem, so Fachleute, werde der Einbau einer Wärmepumpe mit mindestens 40 Prozent der Kosten vom Bund subventioniert.

Category

1. Gemeinde

Date
06/05/2024
Date Created
27/03/2023